

Thumsee in Flammen 22. Juli 2006

Lag es am Wettergott, an den zahlreichen Nichtregen-Tänzen oder einfach nur daran, dass die PCB'ler die letzten 12 Monate immer brav aufgegessen haben?

Jedenfalls durfte der Thumsee nach dem letztjährigen Wetterchaos dieses Jahr wieder in Flammen stehen.

Pünktlich um 18 Uhr wurden wir vom Reichenhaller Weinbaron Hannes I und seiner Baroness Evi I im Palazzo Fischer hoch über den Dächern von Bad Reichenhall begrüßt. Nachdem wir uns in dem parkähnlichen Garten mit einem kleinen Umtrunk und kleinen Snacks für den bevorstehenden hochalpinen Fußmarsch gestärkt und das Gepäck aufgrund fehlender Sherpas auf unsere breiten Rücken geschnallt hatten, machten wir uns auf den Weg zum Thumsee. Ohne Aussicht auf eine Biwakmöglichkeit spulten wir die 20-minütige Wanderung ohne Pause ab.

Am Ziel angekommen, schlugen wir unsere Lagerstätte am Hang gegenüber der Bühne auf. Hier zeigten sich die Vorlieben der PCB'ler. Das Spektrum der mitgebrachten Sitzgelegenheiten reichte vom einfachen Schaumstoffkissen Marke „Einschlafender Hintern“, über Picknickdecken und Klappstühlen bis zu High End Campingstühlen mit Fußauflage und Getränkehaltern aus dem Hause Kiessi.

Nachdem die Sitz- bzw. Liegeverhältnisse geklärt waren, zauberten die Teilnehmer allerlei Spezialitäten aus Ihren Rucksäcken. Hierbei zeigte sich wieder einmal, dass es für den Kleinen nicht immer ein Wiener Schnitzel sein muss.

Kaum war der erste Heißhunger bzw. Durst gestillt, begann das Bad Reichenhaller Philharmonie-Orchester sein Konzert. In seiner Darbietung lud es die Zuschauer auf eine musikalische Reise von klassischen Stücken über verschiedene Märsche bis hin zu Musicalsongs ein. Den abschließenden Höhepunkt bildete Händels Feuerwerksymphonie, welche mit einem furiosen Feuerwerk untermalt wurde.

Danach hieß es Klarschiff machen und alle seine Habseligkeiten wieder einzupacken. Nach einem kurzweiligen Marsch hinter die 7 Berge waren wir zwar nicht bei den 7 Zwergen, wohl aber wieder bei den 2 Ideengebern für diesen herrlichen Abend angekommen. Als krönender Abschluss in dieser lauen Sommernacht, hoch über den Dächern von Bad Reichenhall, ließ es sich der Hausherr nicht nehmen, seinen Vorrat an gut gelagerten kubanischen Rauchwaren mit seinen Gästen zu teilen. Und so wie diese eindrucksvolle Veranstaltung begonnen hat, so stilvoll klang sie auch aus - mit einem Absacker, ein paar Snacks und dem Duft der großen, weiten Welt in der Luft...

Nochmals vielen Dank an Evi und Hannes für die hervorragende Bewirtung.

Peter und Claudi

P.S.: An alle PCB'ler, die Aufgaben bis nächstes Jahr sind klar: viel tanzen und immer aufessen.